

Audi A8 – Dynamik-Allradlenkung

Grenzen gesprengt: die Dynamik-Allradlenkung

Als zweite Weltneuheit bietet das Fahrwerk des neuen A8 die Dynamik-Allradlenkung. Auch sie unterliegt der Regelung durch die Elektronische Fahrwerkplattform (EFP). Das neue Lenksystem entkoppelt den Lenkwinkel von der Fahrstabilität und lotet damit die Grenzen des physikalisch Möglichen neu aus. Die Luxuslimousine reduziert bei niedrigen Geschwindigkeiten und engen Kurven den Lenkaufwand erheblich. Dabei wird sie jedoch nie unruhig. Selbst einen abrupten Spurwechsel bei hohem Tempo absolviert der A8 unerschütterlich gelassen. Der Fahrer spürt am Lenkrad stets ein intensives, fein differenziertes Feedback von der Straße.

Die optionale Dynamik-Allradlenkung kombiniert zwei Hightech-Lenksysteme miteinander. Die Dynamiklenkung an der Vorderachse integriert ein so genanntes Wellgetriebe, es ändert seine Übersetzung je nach Geschwindigkeit. Die Hinterräder werden von einem Spindelantrieb und zwei Spurstangen eingeschlagen – bei niedrigem Tempo bis zu fünf Grad gegensinnig, um das Rangieren zu erleichtern und den Wendekreis um etwa einen Meter auf 11,4 Meter beim A8 und 11,8 Meter beim A8 L zu verkleinern. Bei mittlerem und höherem Tempo lenken die Räder bis zu zwei Grad gleichsinnig mit, was wiederum die Stabilität erhöht. Die Lenkübersetzung wird durch die Dynamik-Allradlenkung optimal an die Fahrsituation angepasst und verändert sich in einem Bereich von 9,5 bis 17. Auch im fahrdynamischen Grenzbereich oder auf einseitig rutschigem Untergrund stabilisiert die Dynamik-Allradlenkung den neuen A8 mit Hilfe von Lenkeingriffen an Vorder- und Hinterachse.

Stand: 7/2017